

Auswirkungen des Klimawandels auf den Weinanbau in Deutschland

1. Themeneinführung

Wie Sie allgemein gewusst, existiert ein Klimawandel, welcher von uns Menschen verursacht wurde und wird. Niemand kann dies abstreiten, da jedem diese Problematik bekannt ist. Der Klimawandel hat Auswirkungen auf viele verschiedene Faktoren. Wir haben uns auf den Faktor des Weinanbaus konzentriert und haben uns mit den Veränderungen der Klimaerwärmung auf diesen beschäftigt.

2. Voraussetzungen für den Weinanbau

Die Weinrebe ist eine sehr wärmeempfindliche Pflanze d.h. sie verträgt keinen großen Temperaturanstieg (je nach Sorte, verträgt sie mehr oder weniger große Temperaturanstiege). Im Allgemeinen braucht die Weinrebe viel Wärme und viel Sonnenlicht um prächtig zu wachsen, zudem darf der Boden nicht zu nass sein. Eine weitere Bedingung für den besseren Weinwuchs, ist ein lockerer Boden. Der lockere Boden ist jedoch im Bezug auf den Klimawandel nicht von Bedeutung.

3. Anstieg der Temperatur/Frosttage/Niederschlag in unserem bearbeiteten Gebiet

Anstieg der Temperatur

Um die Temperaturveränderungen deutlicher darzustellen, haben wir Deutschland in zwei Teile geteilt. Einen nördlichen Teil der Schleswig-Holstein, Mecklenburg -Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsenanhalt und Niedersachsen beinhaltet, und

einen südlichen Teil, der Sachsen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden- Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und das Saarland beinhaltet. Im südwestlichen Teil Deutschlands ändert sich die Temperatur in den nächsten Jahrzehnten nach dem Szenario A1B um ca. +1,5°C, wobei sich die Temperatur im nordöstlichen Teil Deutschlands nur um ca. +1,3°C – +1,4°C verändert.

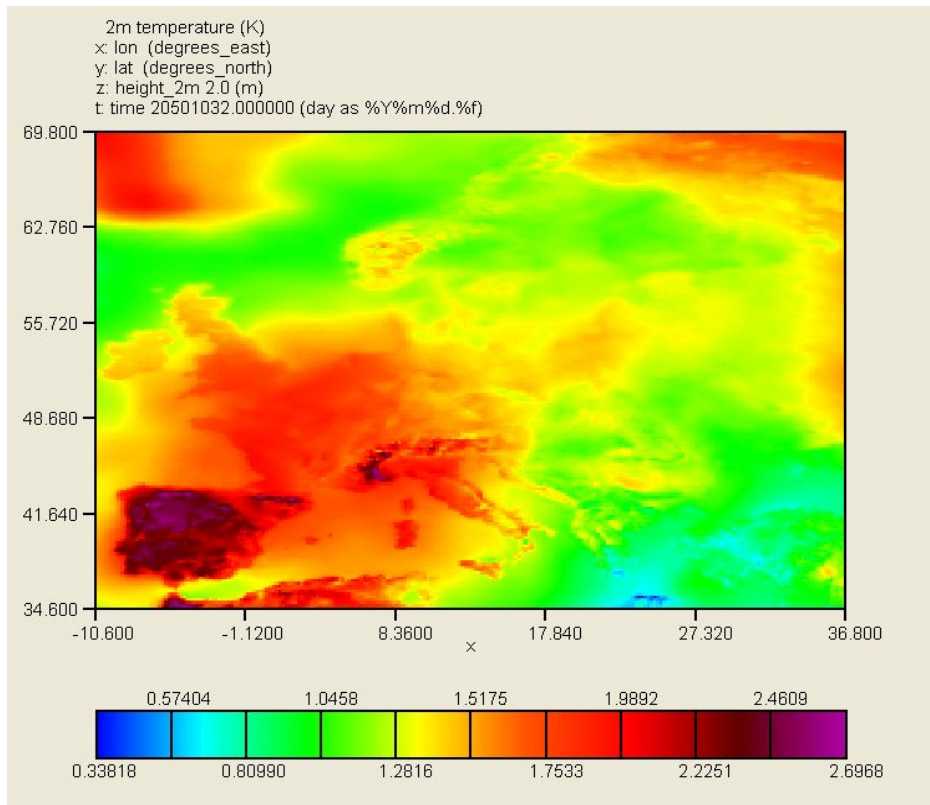


Abb.1: Temperaturdifferenz: Oktober 2021/2050 – 1961/1990

Quelle: Lautenschlager, 2006: Climate Simulation with CLM, Data Stream 3: European region MPI-M/MaD. World Data Center for Climate.

Rückgang der Frosttage

Die Frosttage im Oktober werden sich in Mecklenburg-Vorpommern und z. T. Schleswig-Holstein um 1-2 Tage reduzieren. Im den anderen Teilen Deutschlands werden die Frosttage um ca. 3 Tage reduziert.

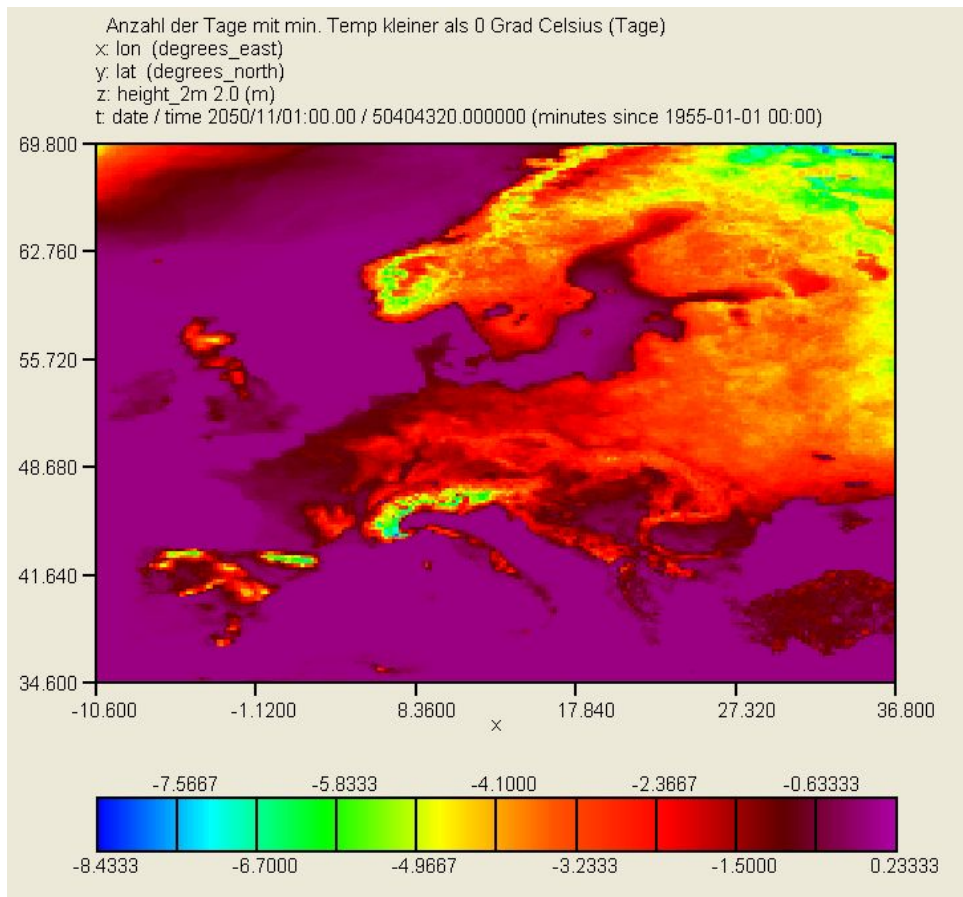


Abb.2: Frosttagedifferenz: Oktober 2021/2050 – 1961/1990

Quelle: Lautenschlager, 2006: Climate Simulation with CLM, Data Stream 3: European region MPI-M/MaD. World Data Center for Climate.

Anstieg des Niederschlages

Im mittleren und nördlichen Teil Deutschlands erkennt man einen minimalen Rückgang des Niederschlages. In Bayern ist ein geringer Anstieg zu vermerken

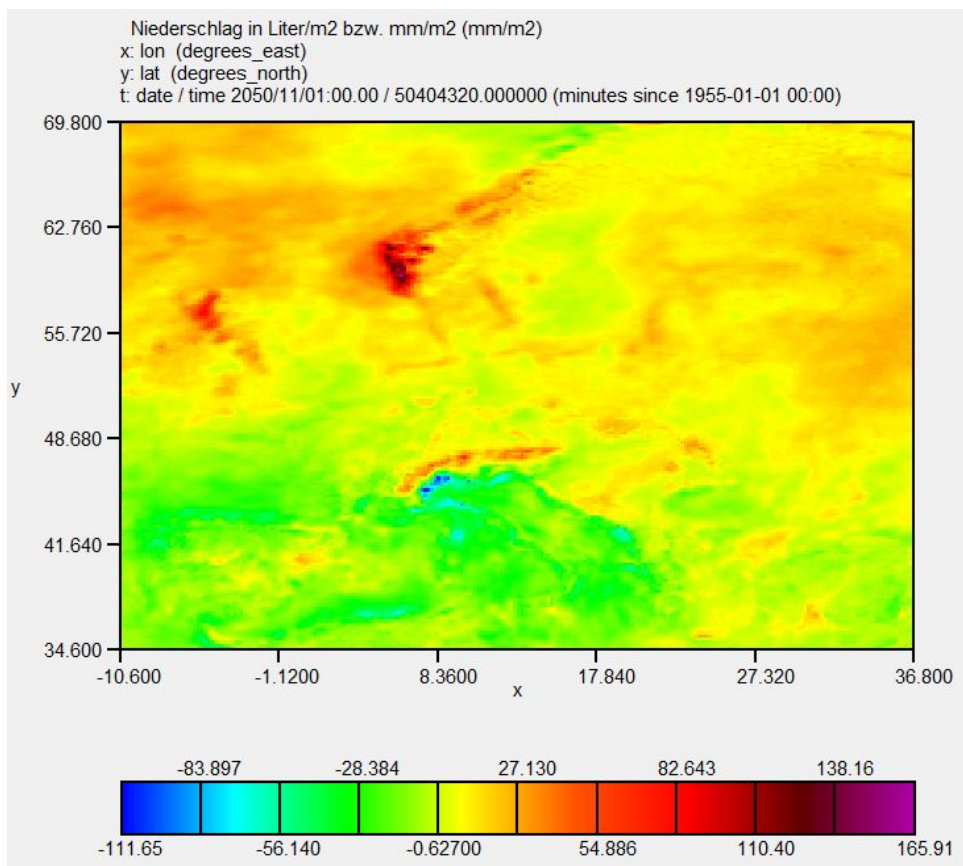


Abb.3: Niederschlagsdifferenz: Oktober 2021/2050 – 1961/1990

Quelle: Lautenschlager, 2006: Climate Simulation with CLM, Data Stream 3: European region MPI-M/MaD. World Data Center for Climate.

4. Veränderungen für den Weinbau



Die Klimaerwärmung bringt viele Veränderungen für den Weinanbau mit sich. Im Folgenden werden wir einige dieser Veränderungen veranschaulichen. Wir haben die Veränderungen in sowohl positive als auch negative aufgeteilt. Die positiven Veränderungen auf den Weinanbau in Deutschland sind, dass es unter anderem weniger Frosttage gibt, neue Anbauggebiete entstehen und bessere Bedingungen für den Anbau in Deutschland entstehen.

Quelle: Wikimedia – Weintraube:

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Weintraube_01_KMJ.jpg

Durch die wenigen Frosttage geht weniger Ernte verloren und die Landwirte haben dadurch höhere Erträge. Es entstehen neue Anbauggebiete durch die Verschiebung der Klimazonen, darauf gehen wir nur kurz ein.

Ein weiterer Vorteil ist, dass es in Deutschland einen minimalen Rückgang des Niederschlages gibt und der Wein dadurch besser reifen kann, da dieser, wie wir bereits erwähnt haben, wenig Wasser benötigt. Um noch einmal auf die Verschiebung der Klimazonen zurückzugreifen, stellen wir nun die positiven wie auch negativen Veränderungen durch die Verschiebung der Klimazonen dar.

Der positive Effekt der Klimazonenverschiebung ist, dass neue Anbauggebiete entstehen und so auch in anderen Regionen Deutschlands Weinanbau betrieben werden kann. Der negative Effekt der Verschiebung ist, dass die Anbauggebiete mit der Zeit immer weiter in Richtung Nordosten verschoben werden, was schlecht für die bisherigen Weinanbauggebiete ist, da bei den bestehenden Anbaugebieten mit der Zeit neue Weinsorten angebaut werden müssen. Dies ist eine Umstellung für die Landwirte, da diese sich auf eine neue Weinsorte spezialisieren müssen.

5.Fazit

Auf Grund der Veränderungen für den Weinanbau, welche die Klimaerwärmung mit sich bringt, sind wir zu dem Fazit gekommen, dass die Klimaerwärmung im Bereich Weinanbau zunächst mehr positiv als negativ für Deutschland ist. Durch die Veränderungen in den nächsten 50 Jahren ist es den Landwirten in Deutschland möglich, mehr Wein anzubauen, da es, wie bereits erwähnt, weniger Niederschlag und weniger Frosttage gibt.

Quellen

Die Quellen, die wir benutzt haben, waren:

- Hamburger Bildungsserver - <http://klimawissen.de/>
- Klimawandel-Wiki - <http://klimawiki.org/>
- Wikipedia: Artikel Weinbau in Deutschland - http://de.wikipedia.org/wiki/Weinbau_in_Deutschland